

Geschäftserfolg ganz in Familie

von CHRISTIAN WOHLT

Wenn Bruder und Schwester zusammen sind, fliegen oft die Fetzen.

Nicht so bei Tino und Kristina Lerche. Seit Jahren arbeiten beide im bisher von Vater Joachim geleiteten Familienunternehmen, der PHM Industrieanlagen GmbH Burg, Hand in Hand zusammen. Für den Senior Grund genug, die Leitung der Firma jetzt dem Geschwister-Dream-Team zu übertragen. Anfang Dezember 2016 zog er sich guten Gewissens aus dem aktiven Geschäft zurück. Weiß er sein Unternehmen doch in besten Händen. Eine Firmenübergabe wie aus dem Bilderbuch und längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Angefangen hat die Erfolgsgeschichte im Jahr 1992. Joachim Lerche nutzte sein in langjähriger Tätigkeit im SKET erworbenes Know-how, um eine Marktlücke für seine eigene Firma zu erschließen. Als Systemlieferant realisiert die PHM Industrieanlagen GmbH mit ihrem Produktionsnetzwerk anspruchsvolle Aufgaben. PHM steht für die Kernkompetenzen Planen, Herstellen und Montieren hochgenauer und präziser Metallteile als Einzelstücke oder in Kleinserien. Die Produktpalette ist breit gefächert. Sie reicht vom T-Stück für Gasleitungen über ICE-Bremshohlwellen und Seilklemmen für Stadionsdächer, bis zu Teilen für Sprengöfen zur Munitionsentsorgung. Selbst in Teleskopen von Carl Zeiss Jena



für das europäische Galileo-Projekt stecken Teile aus Burg.

Kunden im In- und Ausland wissen das Angebot zu schätzen. »Wir leben davon, dass wir klein und flexibel sind«, sagt Kristina Lerche. Die Firma wuchs dennoch in den Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zum kleinen florierenden mittelständischen Unternehmen mit sieben Beschäftigten. Seit 2002 arbeitet Tino Lerche im Betrieb, 2008 kam seine Schwester dazu. Während der heutige Geschäftsführer als Dipl. Wirtsch. Ingenieur für Maschinenbau und Fertigungstechnik den Beruf von der Pike erlernte, hat die jetzige Prokuristin Analytische Chemie studiert. »Wir haben daher manchmal einen anderen Blick auf die Sachen«, sagt Kristina Lerche. So könne man sich gegenseitig ergänzen.

Dass auch ein Blick von außen nicht schadet, wusste schon der Seniorchef. Wer mit einem besonderen Auftritt aus der Masse hervorsticht, hat die besten Chancen, auch mit seinen besonderen Leistungen wahrgenommen zu werden. Die prägnante Präsentation durch eine eigene »CI« (Corporate Identity – frei übersetzt: »Firmengesicht«) ist auch für ein kleines mittelständisches Unternehmen der Metallbranche unerlässlich und ein Schlüssel zum Erfolg.

Seit fünf Jahren arbeitet PHM Industrieanlagen GmbH daher mit der Magdeburger



Foto: PHM Industrieanlagen

Geschwister-Dream-Team: Tino und Kristina Lerche

Agentur Frische Ideen als kreativem Partner zusammen. Diese Partnerschaft wird selbstverständlich auch unter der neuen Geschäftsführung fortgeführt und weiterentwickelt. Die Spezialisten in Sachen Kommunikation und Marketing entwerfen zum Beispiel derzeit einen neuen Internetauftritt. Nur wer sich gut verkauft, kann auch seine Produkte gut verkaufen, wissen Kristina und Tino Lerche die Leistungen der Werbeagentur zu schätzen.

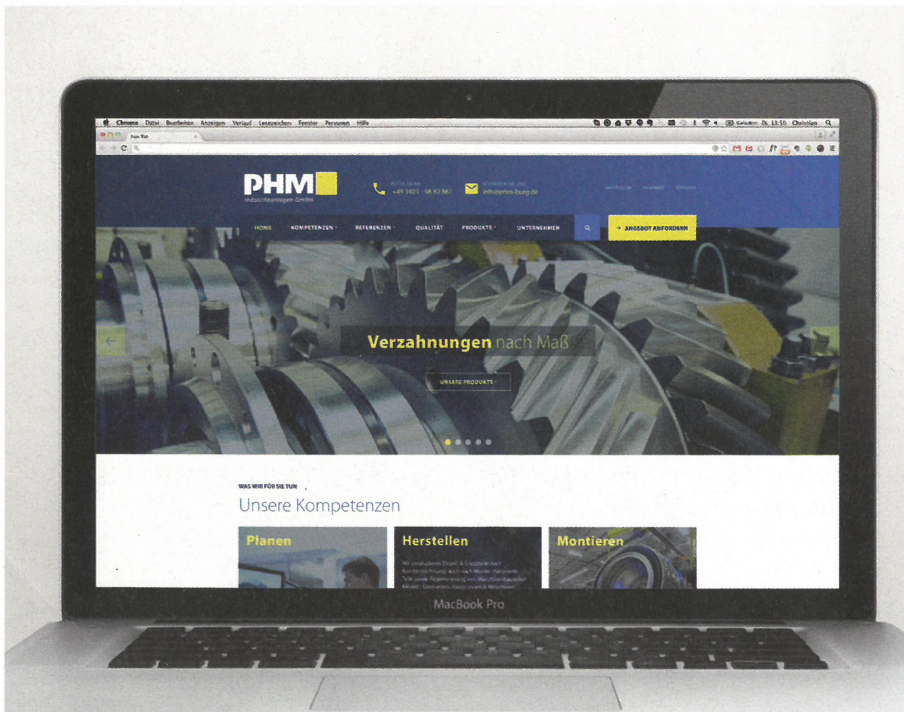


Foto: Agentur frische ideen

Corporate Identity – zum Beispiel mit neuem Internetauftritt.

PHM Industrieanlagen GmbH Burg

Kernkompetenz:
Einzelteil- und Komponentenfertigung für Walzwerks- und Hüttenindustrie, Schienenfahrzeugbau und Energie- und Umwelttechnik; Vorrichtungs-, Werkzeug- und Sondermaschinenbau

Geschäftsführer
Tino und Kristina Lerche
www.phm-burg.de
info@phm-burg.de

HDK Magdeburg / agentur frische ideen
Spezialisierungen:
Marketingkonzeption, Corporate Design, Corporate Publishing, Web- und Mobilekonzeption, Ambient Media

Geschäftsführer
Robert Neske und Stephan Dörrwand
www.hdk-magdeburg.de
info@frische-ideen.de